

Sieben Prozent mehr Besucher gezählt

Neue Ausstellung zum 100. Geburtstag von Citroën ab 4. April im CNVH

Diekirch. Insgesamt 118 Mitglieder zählt das Conservatoire National de Véhicules Historiques in seinen Reihen. Mit gleich drei thematischen Ausstellungen – 40 Jahre der Vereinigung Anciennes Motos au Luxembourg, 70 Jahre 2 CV und einem Display Alfa Romeo – wartete das cnvh.lu im vergangenen Jahr auf. Dieses Angebot bewirkte denn auch, dass 2018 die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr um sieben Prozent anstiegen und somit die Finanzlage weiterhin beruhigend ist. Zu den weiteren Aktivitäten der Ver-

einigung zählten das „CNVH on Tour“ – die Reise führte in Automuseen in Deutschland (Marxell, Schramberg und Ladenburg) – die Teilnahme am Autojumble in Kirchberg, der Chrëschtpatt in der Vorweihnachtszeit sowie die Herausgabe von zwei Newslettern.

Im Zuge der Versammlung wurde Jean-Pierre Dichter der Titel eines Ehrenpräsidenten zugesprochen. Dichter ist einer der Gründungsväter des cnvh.lu und stand ihm 21 Jahre vor. Für 2019 stehen eine Ausstellung zum 100. Geburtstag von Citroën (4. April

bis 31. August) sowie eine Expo zum Thema Porsche in der Agenda.

Das „CNVH on Tour“ wird die Mitglieder Anfang November zur Epoqu'auto nach Lyon (F) führen. Und bei den Luxembourg Museum Days am 18. und 19. Mai organisiert man im Schulterschluss mit dem Musée d'histoire und dem Musée National d'histoire militaire aus Diekirch, sowie dem General Patton Memorial Museum aus Ettelbrück einen Shuttle-Service zwischen diesen vier Einrichtungen der Nordstad. C.



Zufriedene Gesichter beim Vorstand des Conservatoire National de Véhicules Historiques

Forschung hat Sprünge gemacht

Luxemburger Diabetikervereinigung feiert 40. Geburtstag

Luxemburg. Diabetes mellitus, umgangssprachlich auch Zuckerkrankheit genannt, ist eine Volkskrankheit, die mit massiven Störungen des Eiweiß- und Zuckershaushaltes einhergeht. Weltweit gibt es an die 400 Millionen Betroffene, Tendenz steigend.

Seit rund 40 Jahren vertritt die Association luxembourgeoise du Diabète (ALD) die Interessen der Diabetiker in Luxemburg. Um ihre Ziele besser erreichen zu können und ihre Verfügbarkeit zu verbessern, hat die ALD im hauptstädtischen Stadtviertel Mühlenbach die „Maison du Diabète“ ins Leben gerufen als Anlauf- und Beratungsstelle für alle Betroffenen. 1 377 Besucher wurden im vergangenen Jahr registriert.

In der Generalversammlung der ALD im Centre hospitalier sah Präsident Dr. Roger Wirion als derzeitige positive Entwicklungen

die staatliche Kostenübernahme der professionellen Beratungsangebote, die neu definierten Richtlinien zu einer optimalen Behandlung sowie die Weiterbildungsprogramme für den Allgemeinen Hausarzt. Die Direktionsbeauftragte Sylvie Paquet wünschte sich eine verstärkte Präsenz in den Medien, um die ALD und ihre Aktivitäten einer breiteren Öffentlichkeit aufzuzeigen. Sekretär Chris Baltes hielt fest, dass man über die sozialen Netzwerke versuchen müsse, mehr jugendliche Diabetiker zu informieren.

Von Anfang an dabei, stellte Danièle Rasqué-Besch nach 40 Jahren keine neue Kandidatur mehr für den Verwaltungsrat, der sich nun zusammensetzt aus Präsident Roger Wirion, Vizepräsident Roger Behrend, Sekretär Chris Baltes, Kassenwart Patrice Garcia und den Beisitzenden Dr. Catherine

Atlan, Marcel Barbier, Louis De Schorlemer, Nico Gouber, Christiane Jeitz, Dr. Ulrike Schierloh, Nicole Schreiner-Kettels sowie Dr. Dominique Perin Da Veiga Calvao (neu). In ihren Ansprachen zum 40. Geburtstag spannten Ehrenpräsident Dr. Georges Michel und Direktionsbeauftragte Sylvie Paquet einen weiten Bogen von der Geschichte des Diabetes über die erfolgreiche Arbeit der ALD bis hin zu Zukunftsperspektiven der Diabetologie. Dabei wurden bedeutende Entwicklungen mit medizinischen sowie berufs- und gesundheitspolitischen Dimensionen beschrieben. Im Anschluss fand eine Konferenz zum Thema „Sinn d'Zocker-Medikamente gutt fir d'Haerz?“ statt. Diabetologe Dr. Roger Wirion referierte über Fortschritt dank Forschung und neuer Wirkstoffe, welche die kardiovaskulären Ereignisse reduzieren. c.k.

Remise des prix du concours «Jeune Printemps»



Luxemburg. Le weekend du «Printemps des poètes Luxembourg» a été précédé par la remise des prix aux lauréats du concours multilingue «Jeune Printemps». La sympathique et émouvante cérémonie à l'Abbaye de Neumünster a récompensé les jeunes poètes des catégories 11 à 14 ans, 15 à 19 ans et étudiants de l'Université du Luxembourg. Cette année,

le concours avait été élargi aux adultes aussi (non encore publiés), portant à quatre les catégories de participants. Les 190 poèmes parvenus, écrits en plusieurs langues par 112 personnes de tout âge, parlaient du thème commun de «la beauté», l'interprétant sous toutes ses facettes.

Delia Pifarooti via mywort.lu

Geglückter Start

Frënn vum Musée Thillenvogtei erfahren viel Zuspruch



Ein Jahr nach seiner Gründung blickt der Vorstand zuversichtlich nach vorne.

Rindschleiden. Die Vereinigung Frënn vum Musée Thillenvogtei hatte kürzlich zur ersten Generalversammlung eingeladen. Ge-gründet hat man sich am 1. März 2018. Seither wurde mit viel Einsatz und Spaß zusammen gearbeitet und umgesetzt.

Der vor einem Jahr erstellte Vorstand hat Wort gehalten und hat dem Museum Thillenvogtei mit tatkräftiger Unterstützung zur Seite gestanden. Nur ein Vorstand alleine wäre nicht so wirkungsvoll, wären nicht all die zahlreichen freiwilligen Helfer die ohne zu Zögern mit Herz und Seele zur Stelle sind, um Hand anzulegen und so dem Museum ihre Verbundenheit zeigen. Diese Hilfe sei unbezahlbar und sowohl der gemeinnützige Verein als auch das Museum könnten nicht oft genug Danke sagen, hieß es.

Der Vorstand kam neun Mal zusammen, hinzu kamen drei Informationsversammlungen mit den

örtlichen Vereinen, um die bevorstehenden Veranstaltungen zu besprechen, sowie fünf größere öffentliche Event. Unter anderem waren dies in Rindschleiden das Museumsfest im September und der Adventsmarkt im Dezember. Der Betrag der Mitgliedschaft wurde auf 25 Euro festgelegt.

Bürgermeisterin Christiane Thommes sicherte der Vereinigung die weitere Unterstützung der Gemeinde zu. In Vorbereitung ist die dritte Edition des Museumsfest in Rindschleiden im Jahr 2020.

Der Vorstand der Frënn vum Musée Thillenvogtei besteht aus Präsident Wagner Armand (Wahl), Vizepräsident Salenty Joël (Kuborn), Sekretärin Nicks Nadine (Bavigne), Kassierer Kugener Marc (Wahl) sowie Mitglied V Ney Elisabeth (Wahl). Die neuen Kassenrevisoren sind Marc Daemen und Romain Hoffmann.

Nadine Nicks via mywort.lu

Frënn vum Resistenzmusée stiften Fahrzeug



Esch/Alzette. Vor Kurzem hat der Vorstand der Frënn vum Resistenzmusée dem Verwaltungsrat und der Direktion der Fondation Musée national de la Résistance die Schlüssel eines Neuwagens überreicht. Der neue Dacia Dokker, der die alltägliche Arbeit des Museums erleichtern wird, ist Teil des gemeinsamen Projekts eines „mobilen Museums“. Dieses wird es dem Resistenzmuseum ab Anfang 2020 erlauben, die Geschichte der Kriegszeit auch außerhalb des Museums zu erzählen. Die Museumspädagogen können dann auf mehrere thematische Stationen zurückgreifen, die auch Originalobjekte beinhalten. Sowohl Danièle Wagener und Albert Hansen, Vertreter der Stiftung, als auch Jim Goerres, Präsident der Frënn vum Resistenzmusée und Frank Schroeder, Direktor des Museums, haben die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Museum und Freundeskreis sowie die gemeinsamen Projekte hervorgehoben, die im Laufe der letzten Jahre realisiert wurden. C.